

Standplatzgenehmigung für den Weihnachtsmarkt beantragen

Für die Teilnahme am Bremer Weihnachtsmarkt sind die Plätze begehrt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.

Basisinformationen

Die Veranstaltungsfläche umfasst folgende Plätze:

- Marktplatz
- Unser Lieben Frauen Kirchhof
- Schoppensteel
- Grasmarkt
- oberer Domshof
- Sögestraße (bis Pelzerstraße)
- Hanseatenhof
- Pieperstraße
- Kastanienwäldchen
- Bahnhofsvorplatz
- Bahnhofstraße
- Obernstraße (Teilbereich)
- Marktstraße (Teilbereich)

Öffnungszeiten:

- Sonntag bis Donnerstag von 11:00 bis 20:30 Uhr
- Freitag und Samstag von 11:00 bis 21:30 Uhr

Der Weihnachtsmarkt ist ein "Jahrmarkt".

Jede/r Bewerber:in darf grundsätzlich am Markt teilnehmen. Der Veranstalter ist aus sachlich gerechtfertigten Gründen jedoch befugt, einzelne Bewerber:innen von der Teilnahme auszuschließen. Dies gilt insbesondere, wenn der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht.

Für den Weihnachtsmarkt gehen durchschnittlich etwa 400 Bewerbungen ein. Aufgrund des begrenzten Platzes können nur weniger als die Hälfte zugelassen werden. Dabei werden unterschiedliche Branchen und Arten von Angeboten in einem zahlenmäßigen Verhältnis zueinander zugelassen, so dass der über die Jahre gewachsene Charakter der Veranstaltung gewahrt wird. Weiterhin soll sichergestellt werden, dass die Erwartungen des Publikums erfüllt werden.

Aussicht auf eine Zulassung hat derjenige, der

- ein attraktives, qualitativ hochwertiges Angebot vorweisen kann und der
- seinen (eigenverantwortlich geführten) Betrieb den hohen gestalterischen Ansprüchen des aktuellen Weihnachtsmarktes angepasst hat.

Diese Branchen sind auf dem Bremer Weihnachtsmarkt vertreten:

- Fahrgeschäfte
- Geschäfte zum Verkauf von Waren zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr
- Karusselle
- Kinderfahrgeschäfte (z. B. Kindereisenbahnen, Kinderschiffschaukeln, Bodenkaruselle, ...)
- Puppentheater, Modelleisenbahnen u. ä.
- Schankbetriebe
- Spiel- oder Haushaltswaren
- Spielgeschäfte
- Süßwaren
- Verkaufsgeschäfte
- Verlosungen
- Weihnachtsartikel, Kunsthandwerk

Voraussetzungen

Keine Angabe.

Ablauf

- Bewerbungen können per Post oder online eingereicht werden.
- Nutzen Sie den Link zum Online Service oder das Bewerbungsformular unter „Formulare“.
- Bewerbungen per E-Mail werden **nicht** berücksichtigt
- Verspätete Bewerbungen werden nicht berücksichtigt und nehmen nicht am Restplatzvergabeverfahren teil.

Benötigte Unterlagen

- Ausgefülltes Antragsformular (Ausdruck unter Formulare)
- Name und Adresse (ggf. Internetadresse)
- Art des Geschäftes
- Maße des Geschäftes (Breite x Tiefe x Höhe)
- Foto des Geschäftes (bei Tag und Nacht)
- genaues Warenangebot
- Anschlusswerte für Licht- und Kraftstrom
- Zubehör (Wohnwagen, Versorgungsfahrzeuge einschließlich deren Abmessungen)
- bei Fahrgeschäften: Konstruktionsplan

Zuständige Stellen

- [5.04 Marktangelegenheiten - Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation](#)
 - (0421) 361-2385
 - Katharinenklosterhof 3, 28195 Bremen
 - marktangelegenheiten@wht.bremen.de

Online Services

- [Marktbewerbung online](#)
Online bewerben für Bremer Osterwiese, Freimarkt, Weihnachtsmarkt.

Formulare

- [Bewerbungsformular Märkte \(pdf, 445.5 KB\)](#)

Gebühren / Kosten

Keine Angabe.

Fristen & Bearbeitungsdauer

Welche Fristen sind zu beachten?

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 31. Januar des laufenden Jahres.

Wie lange dauert die Bearbeitung?

Keine Angabe.

Rechtsgrundlagen

- [Zulassungsrichtlinie für die Volksfeste und Marktveranstaltungen der Stadtgemeinde Bremen](#)
- [Änderung der Festsetzung von kommunalen Volksfesten und Jahrmärkten in der Stadtgemeinde Bremen](#)
- [Ergänzung der Festsetzung von kommunalen Volksfesten und Jahrmärkten in der Stadtgemeinde Bremen für den Freimarkt und den Bremer Weihnachtsmarkt](#)
- [§ 68 Absatz 2, der Gewerbeordnung](#)

Weitere Informationen

- [Weihnachtsmarkt](#)
- [Übersicht über Marktveranstaltungen bis 2028](#)

Aktualisiert am 05.11.2025